

Nachhaltigkeit

Bericht 2023 2024



BETTE

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

dies ist nun schon der 3. Nachhaltigkeitsbericht, den wir verfassen. Es wird wahrscheinlich der letzte Bericht in dieser Art sein, da wir uns zukünftig weiter an die CSRD-Berichterstattungsvorgaben anlehnen möchten.

Der Nachhaltigkeitsbericht - ganz gleich nach welcher Vorgabe - ist für uns ein wesentlicher Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Nachhaltigkeit hat sehr viel mit Transparenz zu tun, die zugehörigen Berichte fordern uns auf, Farbe zu bekennen und die Fakten sprechen zu lassen. Die Ergebnisse des Berichts wirken für uns intern als Gradmesser und Ansporn für weitere Entwicklungsschritte sind. Externe interessierte Zielgruppen haben über den Bericht die Möglichkeit, sich über uns und unser Handeln umfassend zu informieren.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Thilo C. Pahl
Geschäftsführender Gesellschafter



Über Bette

Bette ist ein deutsches Familienunternehmen. Seit 1952 produzieren wir in Delbrück hochwertige architektonische Badelemente aus rein natürlichem glasierten Titan-Stahl.

Unser Tiefziehverfahren ermöglicht eine fließende Formgebung in höchster handwerklicher Präzision. Bette Badewannen, Duschflächen, Duschwannen, Waschtische und Badmöbel sind Unikate, sie lassen sich in Farben und Abmessungen unbegrenzt variieren und schaffen inspirierende Freiräume für jede Badezimmergestaltung.

Aufgrund ihrer besonders dünnen Materialität sind Bette Badelemente leicht und außergewöhnlich widerstandsfähig. Die brillanten Oberflächen der BetteGlasur® sind härter als Marmor, Kunststoff oder Stahl, kratzfest, porenfrei und UV-beständig. Premium-Qualität, auf die wir Ihnen 30 Jahre Garantie geben.

Exklusive Sonderanfertigungen, von individuellen Beschnitten bis hin zu Ausstattungen von Kreuzfahrtschiffen, werden bei Bette in der eigenen Manufaktur per Hand gefertigt. Dieses dient auch als Design-Labor und Experimentierfeld für neue Ideen und Entwicklungen.

Bette hat sich vor über 60 Jahren für die natürlichen Werkstoffe Glas und Stahl entschieden.

Alle unsere Produkte sind zu 100% recyclingfähig und werden ausschließlich – Made in Germany – am eigenen Standort in Delbrück produziert. Hier tragen wir Verantwortung für 390 Arbeitsplätze.

Die Fertigung der hautsympathischen und dauerhaft wertbeständigen Bette Badelemente erfolgt komplett frei von Chemikalien und Lösungsmitteln. Zwei Drittel des verbrauchten Stroms erzeugen wir durch eigene Quellen.

Bette Badelemente sind extrem robust und bleiben dauerhaft schön. Aufgrund ihrer umweltfreundlichen Herstellung und Langlebigkeit haben sie eine erstklassige Öko-Bilanz und sind besonders geeignet für nachhaltige Bauvorhaben. Bette Produkte sind entsprechend der Environmental Product Declaration nach ISO 14025 verifiziert.



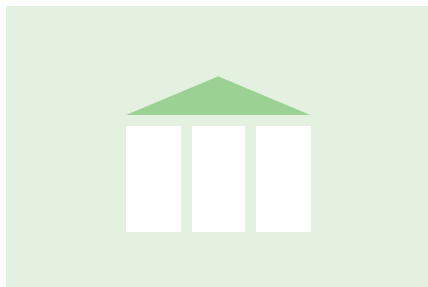
Redaktion

Bei Fragen zum Inhalt, wenden Sie sich bitte
an die Nachhaltigkeitsstelle der Firma Bette.

Copyright:

Alle Bild- und Markenrechte vorbehalten.
Programm- und technische Änderungen
sowie Irrtum vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis



Strategie

10 – 19



Allgemeine Angaben

20 – 25



Ökonomie

26 – 27



Ökologie

28 – 31



Gesellschaft

32 – 35

GRI-Inhaltsindex

36 – 39



Nachhaltige
Qualität

30

Jahre
Garantie*¹



100%
Recyclebar

Glasierter Titan-Stahl



CO₂-neutral
Green Steel



Einsatz von CO₂-neutralem Stahl.

Einsatz von Ökostrom

in der Produktion und E-Ladesäulen auf dem Betriebsgelände.

1/3

Des jährlichen Strombedarfs
aus eigenen Quellen



*¹ Weitere Informationen zu unseren Garantie-
bedingungen unter www.my-bette.com

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

stolz dürfen wir den dritten Nachhaltigkeitsbericht der Firma Bette vorstellen. Die Verbesserung, Offenlegung und Erfassung von Daten, ist für die Zukunft des Unternehmens spannend und hilfreich zugleich. Mit der Zielsetzung der Regierung, bis zum Jahr 2045 Klimaneutralität zu erreichen, hat Deutschland als Produktionsstandort noch viel Transformationsarbeit zu leisten und wir wollen unseren Teil dazu beitragen.

Auch der dritte Nachhaltigkeitsbericht ist eine Dokumentation unserer Schritte zu einer klimafreundlichen Produktion am Standort Deutschland, in unserer Heimat Delbrück. Ob wir Klimaneutralität erreichen, hängt auch viel von der Infrastruktur und der Verfügbarkeit von nicht-fossilen Energieträgern ab.

Auf den folgenden Seiten werfen wir einen Blick zurück auf die vergangenen zwei Jahre.

Beim Lesen wünsche ich Ihnen viel Freude und verbleibe mit nachhaltigen Grüßen,

Patrick Sandbothe
Nachhaltigkeitsbeauftragter

Bette ESG

Environment:

Klimaschutz durch
kontinuierliche
Reduzierung von Abfall
und Emissionen

Ressourcenschonung

Kreislauffähigkeit der
Fokus-Produkte

aktives internes
Kreislaufmanagement

Social:

sichere Arbeitsplätze

gute und faire
Entlohnung

ergonomische
Arbeitsplatz-
bedingungen

Chancengleichheit

Governance:

Compliance-Programm/
Verhaltenskodex

Ehrenamtliches
Engagement
(Sanitärbranche, IHK,
Vereine)

Nachhaltigkeitsbericht

Zertifikate
(u.a. ISO 9001, ISO
50001 ab 2025)

Langfristiges Denken &
Handeln

Stiftungslehrstuhl
Nachhaltige
Industrialisierung
widerstandsfähige
Infrastruktur

Strategie

Das Thema Nachhaltigkeit haben wir in der strategischen Ausrichtung unseres Unternehmens verankert. In den Säulen Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft beschreiben wir, wie bereits auch schon in unserem ersten Bericht, wie wir das Thema angehen. Der ökonomische Teil spiegelt die wirtschaftliche Leistung wieder. Langfristig orientiertes Denken und Handeln prägt seit je her unsere Unternehmenskultur, unser Handeln ist stets auf eine langfristig erfolgreiche Entwicklung und nicht auf kurzfristige Erfolge ausgerichtet. Für die wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung ist es entscheidend, die Produktion umweltverträglich zu gestalten, in dem die Prozesse ressourcenschonend ausgelegt werden. Wir sind uns unserer Verantwortung für die Gesellschaft und die Ökologie bewusst und handeln bei unseren ökonomischen Entscheidungen entsprechend.

Die ökologischen Inhalte zielen direkt und unmittelbar auf den Umweltaspekt ab. Gerade bei unseren energieintensiven Prozessen legen wir einen starken Fokus auf die Effizienz und die Schonung von Ressourcen. Beide Punkte haben auch einen unmittelbaren

Einfluss auf die Entstehung von Treibhausgasen und somit ist ein achtsamer Energieverbrauch wichtig. Im Sinne der Nachhaltigkeit erhält die Kreislaufwirtschaft von Produkten immer mehr Bedeutung, da einmal gewonnene / abgebaute Ressourcen dann kontinuierlich wertschöpfend eingesetzt werden können. Hier sehen wir uns durch unsere Produkte aus glasiertem Titan-Stahl gut aufgestellt, bekennen aber auch, dass wir noch mehr Transparenz schaffen können, wie unsere Erzeugnisse in die Kreislaufwirtschaft eingehen.

Der gesellschaftliche und soziale Aspekt geht stark auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch auf die Gemeinschaft im Allgemeinen ein. Wir fühlen uns einer guten Ausbildung und Bildung verpflichtet und wollen als Familienunternehmen langfristig sichere Arbeitsplätze bieten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen an modernen Arbeitsplätzen ihrer Tätigkeit nachgehen können, die auch ergonomisch optimalen Bedingungen bereithalten.

Um die vorgenannten Säulen und Aspekte mit Leben zu füllen, ist es wichtig, dass das Thema Nachhaltigkeit von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt wird. Daher hat das Nachhaltigkeitsmanagement das Ziel, Ideen aus der Belegschaft aufzunehmen. Durch die kontinuierlichen Updates in den alle zwei Jahren erscheinenden Nachhaltigkeitsberichten stellen wir sicher, dass die Ideen aufgenommen und die Erfolge der abgeleiteten Maßnahmen verfolgt werden.

Wesentliche Themen in 2023/2024

Produkte	- Verpackungsmaterial: Minimierung, Sortenanzahl verringern - Produktionsprozesse nachhaltiger gestalten
Umwelt	- Verbesserung der CO₂-Bilanzierung - Vorbereitung der Umstellung auf Grünstrom - Einsatz von E-Ladestationen - Einsatz von E-Ladestation für Fahrräder
Mitarbeitende	- Nachhaltigkeitsmanagement integrieren: Akzeptanz schaffen - Arbeits- und Gesundheitsschutz: Erfassung und Potential ermitteln
Gesellschaft	- Individuelle Nachhaltigkeitsprojekte unterstützen - Förderung sozialer und kultureller Projekte
Lieferkette	- Nachhaltige Themen in den Austausch aufnehmen - Nachhaltige Alternativen ermitteln und in die Lieferkette integrieren

Wesentliche Themen Nachhaltigkeit

Produkte

Unter der Minimierung von Verpackungsmaterial, ist eine Überprüfung der Verpackungsprozesse zu verstehen. Ein Austausch von Materialien, um ein besseres Recycling der Verpackung gewährleisten zu können ist ein weiteres Bestreben in diesem Bereich. In diesem Zuge wird die Verpackung genauer untersucht und das Potential in diesem Feld sichtbar gemacht. Ein zusätzlicher Punkt ist die sortenreine Verpackung. Leider sind hier in einigen Fällen die Möglichkeiten eingeschränkt, da bestimmte Vorgaben und Anforderungen herrschen. Allerdings werden auch diese Fälle sorgfältig geprüft.

Ein weiterer Punkt im Bereich der Produkte ist die Betrachtung des gesamten Produktionsprozesses. Entlang der Wertschöpfungskette wird das Optimierungspotential ermittelt. Die Abteilungen werden in Punkto Nachhaltigkeit unterstützt und Ideen sowie Regelungen für eine nachhaltigere Produktion werden umgesetzt. Die Reduzierung von Energie und Produktionsabfällen bei gleichbleibender Qualität besitzt hier höchste Priorität.

Umwelt

Das Hauptaugenmerk im Bereich Umwelt liegt auf den ökologischen Prozessen des Unternehmens. Ressourcen und Energie sind wichtige Kernbegriffe in diesem Feld. Im aktuellen Berichtszeitraum liegt der Fokus auf der CO₂-Bilanz des Unternehmens.

Für die Umsetzung werden Strukturen zur Datenerfassung aufgebaut, die im Nachgang für die nachfolgenden Berichte als Grundlage dienen. In einigen Bereichen werden die vorhandenen Daten in Kohlenstoffäquivalente umgerechnet. Ein weiterer Punkt ist die Schaffung von Strukturen zur Verbesserung der Datenlage in diesem Bereich.

Der erste Schritt einer Verbesserung der Emissionen ist die vollständige Erfassung. Im Anschluss können dann Potentiale zur Verringerung des Ausstoßes auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Produktion erfolgen.

Ein eigenständiger Punkt ist die Verringerung der Ressourcennutzung.

Das Herstellen von Produkten aus recycelten Stoffen sowie eine Verbesserung der Kreislaufwirtschaft sind wichtige zukünftige Aufgaben. Die Verwendung von Ressourcen soll auf ein Minimum reduziert werden. Insbesondere soll der Einsatz von erneuerbaren Ressourcen geprüft werden. Dadurch kann die Verwendung von nicht nachwachsenden Rohstoffen reduziert werden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Integration des Nachhaltigkeitsmanagements in die bestehenden Strukturen und in die Unternehmenskultur ist ein entscheidender Aspekt für die erfolgreiche Projektdurchführung. Zukünftige Managemententscheidungen berücksichtigen das Ziel der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens. Die bei Bette gelebte Unternehmenskultur wird um nachhaltige Aspekte ergänzt. Nachhaltiges Verhalten setzt sich im Unternehmen nur durch eine offene und transparente Kommunikation durch. Es gehört daher zu den Aufgaben des Nachhaltigkeitsmanagers, regelmäßig den Kontakt zu allen Beteiligten zu suchen, seine Tür steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens offen.

Die Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz werden vom Nachhaltigkeitsmanagement geprüft. Vom Ausschuss getroffene Maßnahmen werden dem Nachhaltigkeitsmanager vorgelegt. Sofern die Arbeiten sich überschneiden, wird der Kontakt gesucht und eine gemeinsame Lösung der Problemstellung erarbeitet.

Wesentliche Themen Nachhaltigkeit

Gesellschaft

In diesem Abschnitt wird die Förderung nachhaltiger Projekte im Unternehmen und seiner örtlichen Umgebung dargestellt. Vorrangig werden Unternehmensprojekte behandelt. Sofern von außen Ideen und Impulse kommen, wird der Nachhaltigkeitsmanager diese mit der Geschäftsleitung besprechen und eine mögliche Umsetzung prüfen.

Die Förderung sozialer und gesellschaftlicher Projekte ist ein weiterer Bestandteil der gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens. Sein gesellschaftliches Engagement hat das Unternehmen in den letzten Jahren in vielen unterschiedlichen Projekten bewiesen.

Lieferkette

Das Thema Nachhaltigkeit wird ein Bestandteil der Kommunikation mit unseren Lieferanten.

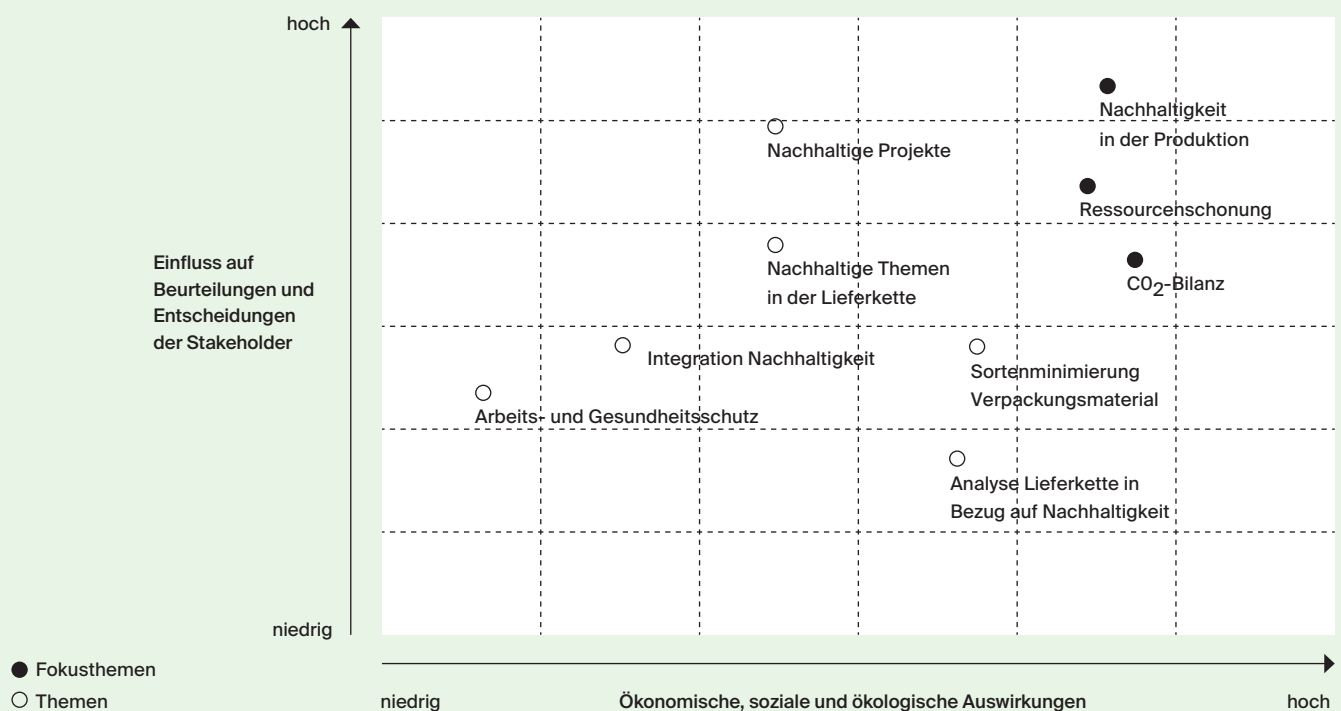
Durch die Etablierung in die Unternehmensstruktur wird auch bei den Lieferantengesprächen Nachhaltigkeit ein Thema sein.

In den Gesprächen werden Informationen zur nachhaltigen Entwicklung eingeholt und die Ziele unseres Unternehmens offen vorgebracht. Durch die transparente Kommunikation wird den Lieferanten eine hohe Wertschätzung entgegengebracht. Eine Nachahmung zur Umsetzung von nachhaltigeren Strukturen kann so angestoßen werden.

Durch die Thematisierung der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens ändern sich auch die Ansprüche an die Lieferanten. Sofern es nachhaltigere Alternativen gibt, kann ein Lieferantenwechsel die notwendige Konsequenz sein. Natürlich sind die Aspekte Qualität und Preis zwei wichtige Merkmale, die ebenfalls betrachtet werden müssen. Ein Abwägen der Kriterien entscheidet über die Lieferantenauswahl.

Priorisierung der Themen:

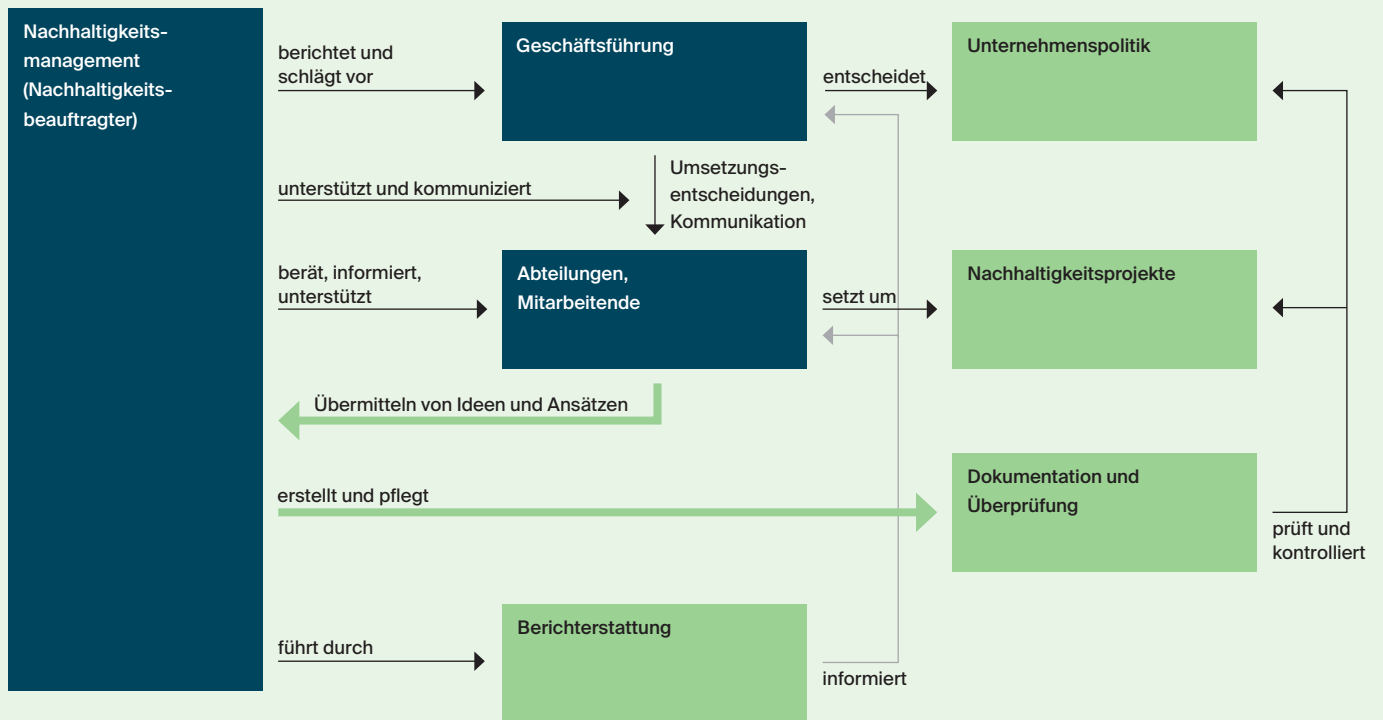
In dem ersten Berichtszeitraum sind die wesentlichen Themen mit Hilfe verschiedener Analyseprozesse erarbeitet worden. Mit einer Umfeldanalyse und der Unternehmensanalyse wurden die Themen für das Nachhaltigkeitsmanagement festgesetzt. Durch eine Stakeholder Analyse identifizierte das Projektteam die Anspruchsgruppen. Als Schnittmenge dieser Analysewerkzeuge ergibt sich die Priorisierung der wesentlichen Themen für den aktuellen Berichtszeitraum. Ziel des Vorgangs ist es, die wesentlichen Themen gewichtet und strukturiert dazustellen. Dadurch sind alle aktuellen Themen auf einem Blick präsent.



Struktur Nachhaltigkeitsmanagement

Die Struktur des Nachhaltigkeitsmanagements ist in der Abbildung dargestellt. Die Aufgaben werden damit klar formuliert. Der Nachhaltigkeitsmanager berät und unterstützt die Geschäftsleitung und die Abteilungen bei den unterschiedlichen Projekten. Globale Unternehmensentscheidungen werden in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung entschieden und in den Abteilungen umgesetzt. Die einzelnen Nachhaltigkeitsprojekte werden gemeinsam mit den Abteilungen realisiert. Im Nachgang prüft der

Nachhaltigkeitsmanager die Umsetzung der unterschiedlichen Projekte und Entscheidungen. Als Schlüsselaktivitäten werden die Vorschläge aus den Abteilungen gewertet. Eine transparente Dokumentation des Engagements und der umgesetzten Maßnahmen schafft Akzeptanz für nachhaltige Themen. Ein weiterer Strang befasst sich mit der Berichterstattung.



Leitsätze und Ziele

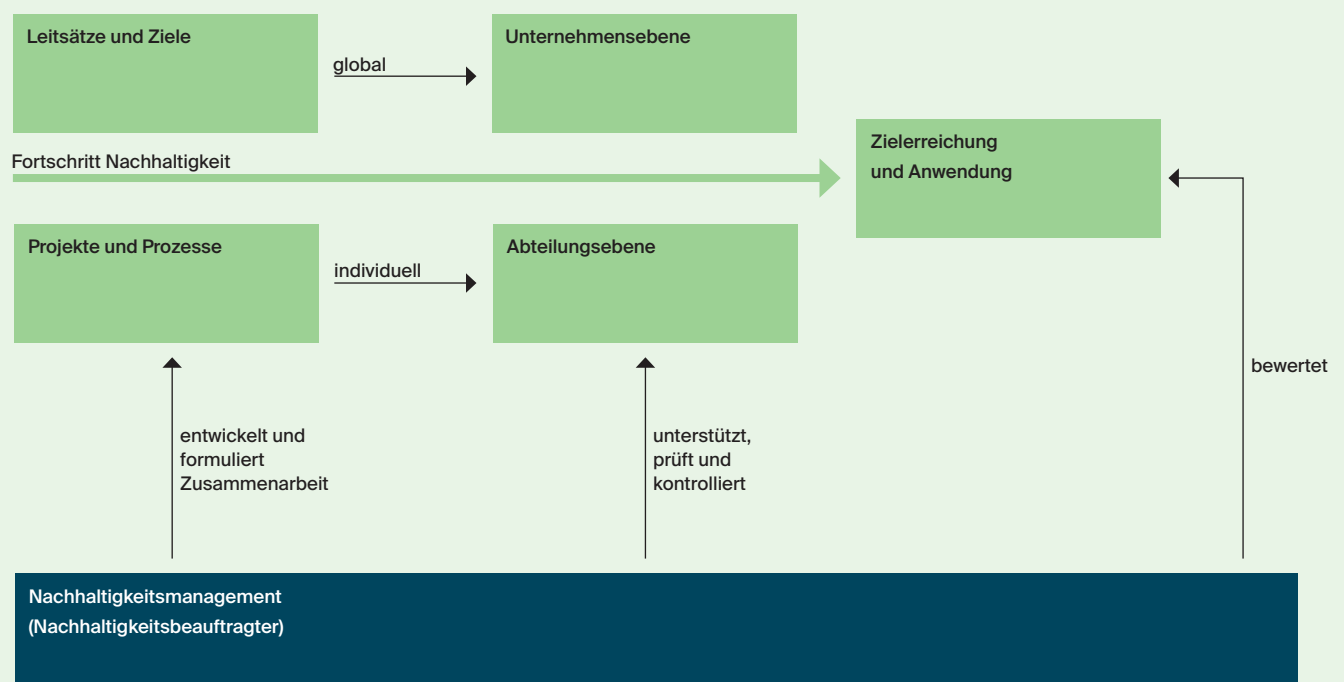
Wir halten an den Leitsätzen und Zielen aus unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht fest, diese werden im Unternehmen kommuniziert und gelebt. Die Ermittlung dieser Vorgaben wurde in Teamarbeit geleistet. Zusätzlich werden individuelle Themen auf Abteilungsebene in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsteam bearbeitet. Dadurch findet ein kontinuierlicher Austausch statt.

Kommunikative

Wir pflegen den aktiven Austausch mit allen Beteiligten
→ zielführende gemeinsame Kommunikation, Halbjahresfazit Shopfloor

Wir kommunizieren unser nachhaltiges Tun transparent
→ Berichterstattung, interne Kommunikation

Wir setzen auf eine offene Kommunikation und fördern den Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit
→ interne Kommunikation durch Präsentation und gemeinsame Projekte



Operative

Nachhaltiges Denken und Handeln zeigt sich in unseren Prozessen und Produkten

→ **effiziente Prozessgestaltung, Produkte im Ursprungszustand recyclebar**

Wir handeln ressourcenschonend und setzen uns für Klimaschutz ein

→ **Energieeffizienz sowie Emissionsreduzierung**

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wertvollstes Gut, wir schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen

→ **sichere Arbeitsplätze, gute Entlohnung, wertschätzende Kommunikation**

Wir setzen uns für die Einhaltung der Menschenrechte ein

→ **Einhaltung von Gesetzen und Compliance, keine Duldung von Unterdrückung und Kinderarbeit**

Kulturelle

Unser Unternehmen ist Lebensraum

→ **hochwertige und moderne Arbeitsplätze, Ordnung & Sauberkeit, Familientag, Weihnachtsfeier, Zusammenhalt**

In unseren Regionen übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung

→ **Kulturelle und gesellschaftliche Förderungen, viele regionale Lieferanten**

Wir tun, was wir versprechen

→ **Verbindlichkeit, Glaubwürdigkeit, Ehrlichkeit**

Strategische

Nachhaltigkeit ist wesentlicher Bestandteil unserer

Unternehmensstrategie

→ **Umwelt bewahren, Ressourcen schonen**

Mit unseren Geschäftsmodellen schaffen wir stabile Werte und vermitteln Sicherheit

→ **solide Produkte, sichere Arbeitsplätze, langfristige Lieferantenkooperation**

Unsere Technologien und Lösungen fördern eine nachhaltige Entwicklung

→ **effektive Anlagen, hochwertige leistungsstarke Produkte aus natürlichen recyclebaren Rohstoffen**

Ständige Überprüfung der Leistungen und Produkte in Bezug auf Nachhaltigkeit

→ **Nachhaltigkeitsprojekte**

Allgemeine Angaben



Allgemeine Angaben

Allgemeine Berichtsdaten

Der Nachhaltigkeitsbericht ist in Anlehnung an den GRI (Global Reporting Initiative) verfasst. Das Unternehmen Bette GmbH & Co. KG mit Sitz in Delbrück, Nordrhein-Westfalen, Deutschland produziert Badelemente aus glasiertem Titan-Stahl. Die Betriebsstätten befinden sich am zentralen Hauptstandort in Delbrück. In einer hochmodernen Fertigung werden Premiumprodukte für Projektkunden und Privatkunden individuell hergestellt. Durch die hohe Flexibilität in der Produktion können jegliche Kundenwünsche abgedeckt werden. Über unsere Kernprozesse hinaus, stellen wir eine Vielzahl Installationskomponenten zur Verfügung. Dadurch bieten wir ein Systempaket für die Badausstattung an. Bette ist bis auf weniger Ausnahmen weltweit aktiv, in einigen Ländern werden eigene Vertriebsbüros unterhalten. Im Nachhaltigkeitsbericht werden die Daten des Hauptstandortes berücksichtigt. Die Bürodaten sind im Bezug auf Nachhaltigkeit wenig relevant, daher werden die Vertriebsbüros in diesem Teil vernachlässigt. Das Familienunternehmen wird von einem geschäftsführenden Gesellschafter geführt. In Zusammenarbeit mit den weiteren Personen der Geschäftsleitung, wird die Lenkung des Unternehmens

sichergestellt. Ein Beirat begleitet in Abstimmung mit dem geschäftsführenden Gesellschafter die Geschicke des Unternehmens im Hintergrund.

Die Aufstellung in der Geschäftsführung ist konstant, dort gab es im Berichtszeitraum keinerlei signifikante Veränderungen. Der Unternehmensabschluss muss nicht verpflichtend veröffentlicht werden. Daher wird der Abschluss in diesem Bericht nicht beschrieben. Für den Nachhaltigkeitsbericht wurden die Daten vom 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 verwendet. Der letzte Bericht wurde zum 31.12.2022 veröffentlicht. Der Berichtzyklus ist auf eine zweijährliche Berichterstattung festgelegt worden. Die Erfassung der Kennzahlen wird jährlich durchgeführt. Dadurch kann im nächsten Bericht bereits ein Bezug zu den vorherigen Zahlen durchgeführt werden. Der Bericht wird vom Nachhaltigkeitsmanagement erstellt und geprüft, eine externe Prüfung wird nicht durchgeführt.

Allgemeine Angaben

Name der Organisation

Bette GmbH & Co. KG

Mehr als die Hälfte der Produkte werden heute auf Kundenwunsch individualisiert. Über 600 verschiedene Wannen- und Waschtischmodelle werden in einer großen Auswahl an möglichen Farben angeboten.

Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen

Bette ist Spezialist für Badelemente aus einem besonderen Material und verwendet einen innovativen Herstellungsprozess. Titanstahlplatten werden dabei unter hohem Druck verformt und mit einem dünnen, dem Glas verwandten Überzug veredelt – daher die Bezeichnung „glasierter Titan-Stahl“. Dieses Verbundmaterial ist für den Lebensraum Bad ideal geeignet. Es ist hautfreundlich, hygienisch, langlebig und robust. Das Familienunternehmen Bette wurde 1952 in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) gegründet und hat sich exklusiv auf diesen Fertigungsprozess spezialisiert, der eine fließende Formgebung der Produkte in höchster handwerklicher Präzision ermöglicht. Am Produktions- und Verwaltungssitz sind rund 382 Mitarbeiter beschäftigt. Geschäftsführer ist mit Thilo C. Pahl ein Vertreter einer Eigentümerfamilie. Das Sortiment umfasst Badewannen, Duschwannen und Waschtische „Made in Germany“. Unikate, die sich in Farbe und Abmessung variieren lassen und inspirierende Freiräume für die Innenarchitektur des Bades schaffen. Die Bette-Fertigung verbindet Hightech-Produktion mit Manufakturarbeit.

Aus den natürlichen Rohstoffen Glas, Wasser und Stahl entstehen hochwertige, komplett recyclingfähige Produkte. Sie sind entsprechend der Environmental Product Declaration (EPD) nach ISO 14025.

Hauptsitz der Organisation

Der Hauptsitz der Bette GmbH & Co. KG befindet sich in Delbrück, Nordrhein-Westfalen, Deutschland.

Beschäftigte, Umsatz

	2019	2022	2023
Beschäftigte	390	397	382
Davon Männer / Frauen / Divers	327 / 63 / 0	338 / 59 / 0	321/61/0
Internationalität	Präsenz in mehr als 30 Ländern	Präsenz in mehr als 30 Ländern	Präsenz in mehr als 30 Ländern
Umsatz	83 Mio. EUR	93,5 Mio. EUR	79,5 Mio. EUR

Code of Conduct (CoC)

Der Verhaltenskodex ist ein Instrument des Unternehmens zur Einhaltung von Gesetzen und Regeln. Die Einhaltung wird vom höchsten Organ im Unternehmen und von einer unparteiischen Person geleitet. Jegliche Zuwiderhandlung gegenüber dieser Vorschrift wird mit strikten Konsequenzen geahndet.

Tarifvertrag

Das Unternehmen zahlt nach dem Tarif für die Metall- und Elektroindustrie, die damit einhergehenden gesetzlichen Standards werden geachtet. Die Werte eines Familienunternehmens werden in unserer Unternehmenskultur gepflegt und vermittelt.

Umweltproduktdeklaration (EPD)

Ein Grundstein für die umfassende Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsaspekte auf Produktebenen sind die Environmental Product Declarations (EPDs). Die EPDs enthalten Informationen über die Umweltauswirkungen der Produkte. Dies beinhaltet den Ressourcenbedarf, die Emissionen und der damit einhergehende Klimaeffekt und zwar über den gesamten Herstellungsprozess. Mit Verwendung der Deklarationen schaffen wir die Grundlage dafür, konkrete Umweltauswirkungen sichtbar zu machen.

Allgemeine Angaben

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In diesem Abschnitt werden die Auswertungen zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern behandelt. Die Mitarbeitenden sind der wichtigste Stakeholder im Bereich der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens. Durch Vermittlung von nachhaltigen Werten sowie mit Hilfe von offener und transparenter Kommunikation durch das Nachhaltigkeitsmanagement werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbezogen. Der Wert der einzelnen Zeile der Übersicht bezieht sich immer auf die Gesamtzahl der Beschäftigten. Der Altersdurchschnitt im Unternehmen liegt exakt im Schnitt der Erwerbstätigen in Deutschland.

	2019	2022	2023
Beschäftigte	390	397	382
↳ Davon Auszubildende	20	17	16
↳ Davon Schwerbehinderte oder Gleichgestellte	19	25	28
↳ Davon in Elternzeit / Mutterschutz	5	3	3
↳ Davon Teilzeit	22	28	39
↳ Davon Zeitvertrag	22	39	17
Geschäftsleitung	8	8	8
Altersdurchschnitt	43,1	43,9	45,7
Betriebszugehörigkeit > 10 Jahre	106	118	117
Betriebszugehörigkeit > 25 Jahre	86	79	113

Lieferanten

Unsere Zulieferer sind hauptsächlich in den Bereichen Stahlproduktion und Emailherstellung tätig. Ein Großteil der Zukaufteile wird in Deutschland bezogen. Insgesamt pflegt das Unternehmen Kontakt zu ungefähr 500 verschiedenen Lieferanten. Bette legt großen Wert auf langfristige Zusammenarbeit mit renommierten Zulieferern. Regionale Zulieferer werden bevorzugt. Die Zusammenarbeit wird nach Qualität, Preis und

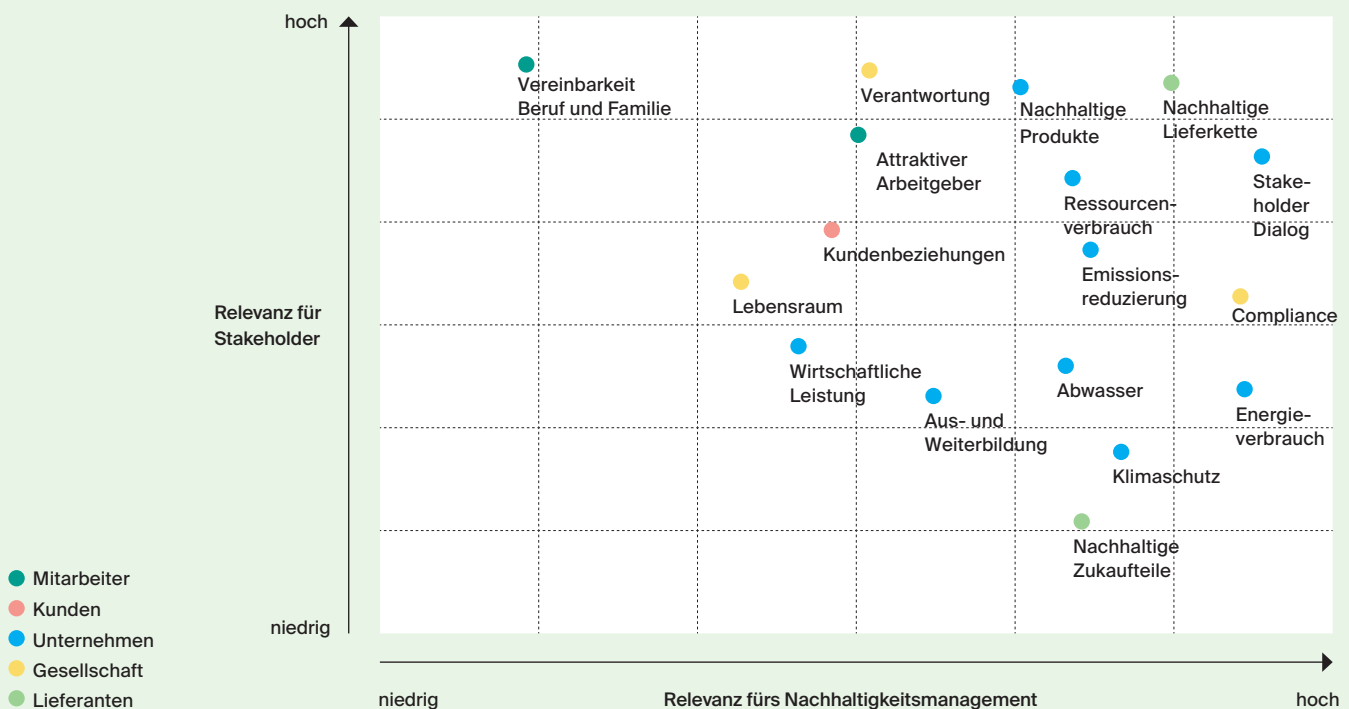
Regionalität ausgewählt. Der Punkt Regionalität wird durch das Nachhaltigkeitsmanagement unterstützt. Natürlich ist gute Qualität weiterhin entscheidend. In Zukunft wird eine nachhaltige Lieferkette angestrebt. In der aktuellen Phase gilt es, das Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen voranzutreiben, damit im nächsten Schritt das Wissen an die Zulieferer und Verarbeiter weitergegeben werden kann. Das Thema Lieferkette wird somit in Zukunft verstärkt in den Fokus des Nachhaltigkeitsmanagements rücken.

Stakeholder Analyse Nachhaltigkeit

Stakeholder

Im Rahmen der Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagements wurden die Stakeholder für nachhaltige Themen ermittelt. In Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung wurden die Stakeholder klassifiziert und in einer Matrix abgebildet. Die unterschiedlichen Anspruchsgruppen wurden mit verschiedenen Farben markiert. Dadurch wird auf den ersten Blick eine Aufteilung der Themengebiete erkennbar. Die internen und externen Stakeholder sind mit ihren Ansprüchen ans Nachhaltigkeitsmanagement aufgeführt. Das Unternehmen konzentriert sich in einer ersten Phase auf die interne Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen. In den nachfolgenden Schritten werden die Maßnahmen dann möglichst auf die gesamte Lieferkette ausgeweitet.

Durch die Erfassung der Stakeholder mit ihren Ansprüchen ans Nachhaltigkeitsmanagement bilden sich die wesentlichen Themen des Berichtszeitraumes heraus. Die Themen beziehen sich auf Produkte, Umwelt, Mitarbeitende, Gesellschaft und Lieferkette. Durch eine klare Differenzierung der einzelnen Punkte werden die verschiedenen Maßnahmen überprüft und dokumentiert. In manchen Bereichen reicht die Datenlage nicht aus, oder mögliche Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit sind noch nicht ausreichend erfasst. Daher wird zu einigen Punkten die IST-Situation aufgenommen, um im Nachgang ein Verbesserungspotential zu ermitteln. Im Anschluss werden entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Dadurch entwickelt sich das gesamte Unternehmen nachhaltiger, den Stakeholdern werden die Fortschritte offen und transparent vermittelt.



Ökonomie



Im Bereich der Ökonomie wird über die wirtschaftliche Leistung des Unternehmens berichtet. Des Weiteren werden alle Themen, die von den ökonomischen Aspekten abhängig sind, beschrieben. Eine vollständige Offenlegung der wirtschaftlichen Zahlen wird im Unternehmen nicht durchgeführt. Eine finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand findet nicht statt. Die Bette GmbH ist an die Tarifgesellschaft der IG Metall angebunden. Die tariflichen Einstiegsgehälter liegen dabei über dem gesetzlich festgelegten Mindestlohn. Ein Standardeinstiegsgehalt gibt es im Unternehmen nicht. Die Führungskräfte des Unternehmens sind in der Mehrzahl aus der Region des Standortes. In den internationalen Vertriebsbüros sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des jeweiligen Landes angestellt.

Lieferanten

Bette verfügt über einen hohen Anteil an lokalen Lieferanten. Das Unternehmen ist bemüht den Lieferantenstamm klein zu halten, um intensive Kooperationen zu ermöglichen. Die Reduzierung der Lieferwege ist ein wichtiger Bestandteil nachhaltiger Entwicklung. Sie reduzieren Transportkosten. Zusätzlich mindern sie das Verkehrsaufkommen. Die Vermeidung von Zollzahlungen ist ein ergänzender Faktor in diesem Feld.

Korruption

Am Unternehmensstandort und in den Vertriebsbüros sind im aktuellen Zeitraum und auch in der Vergangenheit keine Korruptionsfälle aufgetreten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pflegen einen guten Umgang untereinander. Die jeweiligen Abteilungen unterstützen sich gegenseitig. Da in der Bette Kultur verankert ist, dass die Werte eines ehrbaren Kaufmanns gelebt werden, sind keine weiteren Maßnahmen nötig.

Wettbewerbswidriges Verhalten

Im Berichtszeitraum ist kein wettbewerbswidriges Verhalten aufgetreten. Das Unternehmen ist in keinerlei wettbewerbswidrige Verfahren verwickelt.

Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen

Das Unternehmen engagiert sich in vielen Verbänden und Zusammenschlüssen. Im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und das Institut für Bauen und Umwelt e.V. anzuführen. Das weitere Engagement konzentriert sich auf die Mitgliedschaft in Verbänden, die sich um die Bereiche Produkte und um die Interessen von Familienunternehmern drehen. Zu erwähnen ist auch die Mitgliedschaft in zahlreichen regionalen Interessengruppen für innovative Entwicklungen.

Ökologie

Ökologie

Energiedaten

Im Bereich des elektrischen Stromes gibt es eine leichte Verbesserung im Vergleich zum Absatz. Durch den Einsatz von intelligenter LED-Beleuchtung und die Optimierung in verschiedenen Produktions-bereichen hat sich der Energiebedarf verringert. Die Produktion von Strom durch PV und BHKW ist durch unterschiedliche Laufzeiten von BHKW und der jährlich abweichenden Sonnenstrahlung immer etwas schwankend. Im Bereich PV haben wir keinen Einfluss auf die Energiemenge. Im Jahr 2023 haben wir, im Vergleich zu 2022, ungefähr 100 MWh weniger Energie produzieren können.

Energiequelle Strom		2019	2022	2023
Bedarf:				
Strom (Bezug + BHKW)		5.468 MWh	5.324 MWh	4.294 MWh
Bezug:	Bezug Strom	4.511 MWh	4.457 MWh	3.644 MWh
	Bezug - PV	1.708MWh	1.697MWh	1.386 MWh
Eigenproduktion:	BHKW	957 MWh	866 MWh	650 MWh
	Photovoltaik Einspeisung	751 MWh	831 MWh	736 MWh
	Eigenproduktion (BHKW + PV)	3.760MWh	3.627 MWh	2.908 MWh

Wasserverbrauch

Beim Trinkwasserverbrauch zeigt sich weiterhin der Einfluss von Homeoffice und der dadurch geringeren Anwesenheitszeiten am Standort. Durch die im Unternehmen verwendeten Trinkwasserspender, wird jährlich eine erhebliche Menge Wasser verbraucht. Der Wasserverbrauch birgt keine Gefahr für die umliegenden Wasserquellen. Der Brunnenwasserverbrauch hat sich im Vergleich zu 2019 um circa die Hälfte reduziert. Die Verbesserungen im Produktionsprozess zeigen Wirkung, allerdings wirkt sich auch eine geringe Produktionszeit auf den Wasserverbrauch aus. Durch den Einsatz von wiederverwendbaren Trinkflaschen, zeigt sich ein weiterer positiver Umweltaspekt und zusätzlich gibt es keine Lieferwege mehr.

weiterer positiver Umweltaspekt und zusätzlich gibt es keine Lieferwege mehr.

Wasserverbrauch	2019	2022	2023
Trinkwasser	2.003 m³	2.064m³	1.876 m³
Brunnenwasser 1	14.633 m³	12.260m³	7.681m³
Brunnenwasser 2	17.287 m³	11.764 m³	12.677 m³
Brunnenwasser Produktion	17.776 m³	12.704 m³	9.060 m³
Brunnenwasser Rückführung	14.144 m³	11.320 m³	11.298 m³

Abwasser

Das Abwasseraufkommen weist eine stetige Verbesserung auf. Mit unserer Abwasseraufbereitungsanlage sorgen wir dafür, dass wir nur reines Abwasser in die städtische Kläranlage zurückführen. Die Abwasserqualität wird regelmäßig überprüft, um dadurch eine Belastung der Kläranlage zu vermeiden.

	2019	2022	2023
Abwasser	7.400 m³	6. 659m³	5.378 m³

Emissionen

Die allgemeinen Emissionen sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verbessert. Der positive Einfluss einer energieeffizienteren Produktion zeigt sich in den Zahlen. Die Emissionen sind in vielen Bereichen unmittelbar mit der Produktion verbunden, dadurch sind hier keine großen Sprünge zu erwarten, es handelt sich um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Es werden in der Fertigung Analysen durchgeführt, um Energieeinsparungen durchzuführen. Beim Energieniveau des Unternehmens sind dies allerdings nur kleinere Stellschrauben. Der größte Unterschied im Bereich der Emissionen zeigt sich im Bezug von Stahl. Hier sieht man eindeutig den Einfluss von CO2 reduziertem Stahl. Die Emissionen vom Stahl haben sich im Vergleich zum Vorjahr halbiert. Dies zeigt sich auch in den Gesamtemissionen des Unternehmens, welche sich verglichen mit 2019 um mehr als 50 Prozent reduziert haben. Das Ergebnis der letzten zwei Jahre zeigt eine Entwicklung in die richtige Richtung. Man sieht aber auch, dass es noch ein langer Weg zur Klimaneutralität ist.

		2019	2022	2023
Scope 1 Direkte Emissionen	Diesel	1.736,7 tCO ₂ e	1.515,1 tCO ₂ e	1.384 tCO ₂ e
	Erdgas	4.484,2 tCO ₂ e	3.833,2 tCO ₂ e	2.896,8 tCO ₂ e
Scope 2 Indirekte Emissionen	Strom	839,0 tCO ₂ e	0 tCO ₂ e	1.304,6 tCO ₂ e
Scope 3 Vorgelagerte und nachgestellte Emissionen	Stahl	21.117,9 tCO ₂ e	13.847,1 tCO ₂ e	6.741,0 tCO ₂ e
	Trinkwasser	4,8 tCO ₂ e	4,2 tCO ₂ e	2,5 tCO ₂ e
Gesamtemissionen		29.927 tCO ₂ e	20,154,1 tCO ₂ e	12.945,3 tCO ₂ e

Quelle: Zertifikat ECO-Cockpit

Bezug Emissionen zu Umsatz

2019	2022	2023
0,36 kgCO ₂ e / EUR	0,22 kgCO ₂ e / EUR	0,16 kgCO ₂ e / EUR

Die Kennzahlen der Emissionen in Bezug zum Unternehmensumsatz sind ein wichtiges Werkzeug für den Status unserer Nachhaltigkeitsbemühungen. Die Aussagekraft ist deutlich höher zu bewerten, als die absoluten Zahlen. Eine Verbesserung im Vergleich zu 2019 von mehr als 50 Prozent ist ein eindeutiges Statement. Hier zeigt sich, dass die Bemühungen auch die Werte verbessern. Natürlich ist es nur ein Anfang, die Emissionen müssen weiterhin gesenkt werden und wir haben noch einige Aufgaben, um das Niveau weiter zu verbessern.

Abfälle

Das Abfallaufkommen wird in einer jährlichen Abfallstatistik registriert. Durch die Erfassung der Abfalldaten, wollen wir unseren Abfall transparent offenlegen und eine Verbesserung erreichen, sowohl, was die Abfallwerte angeht, also auch die Trennung der einzelnen Stoffe. Maßnahmen zur weiterführenden Trennung werden angestrebt. Umbaumaßnahmen im Unternehmen sorgen bisweilen für Schwankungen in der Statistik, deshalb sind die Werte in den folgenden Berichten nicht in allen Fällen vergleichbar. Werte, die nicht aufgeführt werden sind Mindermengen, die keine Bedeutung für die Abfallstatistik des Unternehmens besitzen.

	2019	2022	2023
Eisen und Stahl	2.145,75 t	2.230,25 t	1.625,05 t
Stahl emailliert	353,87 t	262,28 t	142,33 t
Aluminium	6,36 t	8,11 t	0 t
Mischmüll	67,59 t	56,33 t	42,83 t
Verpackung aus Holz	63,50 t	54,63 t	37,46 t
Verpackung aus Kunststoff	1,57 t	6,43 t	3,44 t
Verpackung aus Papier und Pappe	101,39 t	59,27 t	53,56 t
Ölhaltiges Wasser	18,08 t	6,98 t	9,0 t
Bearbeitungs-Schlämme	345,61 t	288,05 t	216,6 t
Reaktionsabfälle	39,89 t	40,07 t	30,96 t

Umweltschutzgesetze

Die Einhaltung der Umweltschutzgesetze ist für den Betrieb selbstverständlich. Die gesetzlichen Vorgaben werden in allen Bereichen angewandt und akzeptiert. Die Mitarbeiter werden angehalten den Umweltschutz im Unternehmen durch ihre Tätigkeiten zu unterstützen.

Wasserverbrauch und Biodiversität

Der Wasserverbrauch für das Unternehmen wird durch einen Stadtwasseranschluss für Trinkwasser und durch zwei Bohrungen für Brunnenwasser gedeckt. Der Wasserverbrauch an Trinkwasser ist deutlich geringer, als der Bedarf an Brunnenwasser. Etwas mehr als die Hälfte des Brunnenwassers werden zur Klimatisierung des Bürokomplexes genutzt und ohne Vermischung dem Grundwasser wieder zugeführt. Dadurch erfolgt die Klimatisierung des Gebäudes nachhaltig, ein Zertifikat für nachhaltiges Bauen bescheinigt dies. Die Wasserquellen werden durch die Entnahme vom Grundwasser kaum beeinträchtigt. Durch die Tätigkeiten des Unternehmens werden keine Lebensräume und bedrohte Arten negativ beeinflusst.



Gesellschaft

Durch die Schaffung von sicheren Arbeitsplätzen und gerechter Entlohnung trägt der Betrieb zu einer guten gesellschaftlichen Entwicklung bei. Die Statistik zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde zum 31.12.2023 aufgestellt und umfasst den gesamten Berichtszeitraum.

	2019	2022	2023
Beschäftigte	390	397	382
↳ Davon Auszubildende	20	17	16
↳ Davon Schwerbehinderte oder Gleichgestellte	19	25	28
↳ Davon Teilzeit	22	28	29
↳ Davon Zeitvertrag	22	39	17
Elternzeit	5	3	3
Austritte	7	20	29

Die Austritte umfassen Freistellungen, Altersteilzeitnehmer und Kündigungen. Im gesamten Jahr befindet sich dieser Wert auf einem niedrigen Niveau. Durch die Einstellung von schwerbehinderten und gleichgestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wird die gesetzlich geforderte Quote erfüllt. Durch die Beauftragung einer Behinderteneinrichtung im Umfeld des Unternehmens wird die Quote sogar noch übertroffen. Zum Auswertungszeitraum befinden sich fünf Mitarbeitende in Elternzeit. Die Möglichkeiten der Teilzeitarbeit werden individuell gestaltet und mit der Personalabteilung und den Vorgesetzten abgestimmt. Dabei hat eine familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung einen hohen Stellenwert im Unternehmen. Die geringe Fluktuation unter den Angestellten zeigt die langfristige Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen.

Betriebliche Vorsorgeleistungen

Das Unternehmen setzt sich für eine betriebliche Altersvorsorge ein. Langfristige Vorsorgeverträge werden sowohl für Teil- als auch für Vollzeitmitarbeiterinnen und -mitarbeiter vom Unternehmen gefördert. Die Möglichkeit der Endgeldumwandlung erhöht den finanziellen Spielraum für die Altersvorsorge. Die Personalabteilung setzt sich für dieses Mittel stark ein.

Krankenstand und Unfälle

Bei Bette wird die Krankenstatistik als Gesundheitsquote kommuniziert. Die Prozentzahl gibt die Quote der gesunden Mitarbeiter an. Für das Jahr 2023 liegt die Zahl bei 93,7 Prozent.

Die Zahl an Unfällen im Betrieb, auf dem Weg zum Betrieb und vom Betrieb beläuft sich im Jahr 2023 auf 8. Das bedeutet: Alle 86.905 Arbeitsstunden passiert im Unternehmen ein Unfall. Eine vergleichende Erhebung wird in der nachfolgenden Berichterstattung durchgeführt.

Datenschutz

Das Thema Kundendaten wird im Unternehmen sensibel und verantwortungsvoll behandelt. Bislang sind keine Verluste von Kundendaten aufgetreten.

Arbeitsschutz und Sicherheit

Der Sicherheitsbeauftragte des Unternehmens ist für die Sicherheit der Mitarbeitenden verantwortlich. Durch regelmäßige Besichtigungen wird der Arbeitsschutz im Betrieb überwacht. Die Untersuchungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bezüglich der Lärmbelastung sind fester Bestandteil des Betriebsablaufs. Regelmäßig trifft sich der Ausschuss zum Thema Sicherheit und Arbeitsschutz. Es wird stetig daran gearbeitet, Unfälle zu vermeiden und die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern.

Aus- und Weiterbildung

Die durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung wird aktuell nicht erfasst. Die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen ist für das Unternehmen selbstverständlich. Das zeigt auch die hohe Anzahl der Auszubildenden im Unternehmen. Die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch die jeweiligen Vorgesetzten geregelt. Schulungen und Weiterbildungen werden in Absprache mit der Geschäftsleitung durchgeführt.

Diskriminierung und Völkerrechtsverletzungen

Das Unternehmen untersagt jegliche Form von Diskriminierung. Im Berichtszeitraum sind keine Diskriminierungsfälle bekannt. Dies gilt ebenso für die Verletzung des Völkerrechts. Sobald ein Fall dieser Kategorie auftaucht, wird mit höchster Priorität an der Aufarbeitung gearbeitet.

Parteispenden

Das Unternehmen spendet nicht an politische Parteien. Eine politische Einflussnahme findet nicht statt.

Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit

Alle Produkte der Firma Bette sind auf mögliche Sicherheitsrisiken geprüft worden. Bevor ein Produkt auf den Markt kommt, wird es sorgfältig geprüft und das Ergebnis in einem entsprechenden Bericht protokolliert. Bette Produkte haben keinen gesundheitsschädigenden Einfluss auf die Kunden.

Nachhaltige Projekte im Unternehmen

Nachdem im vergangenem Berichtszeitraum der Fokus mit den E-Ladesäulen im Unternehmensumfeld lag, wollen wir in diesem Berichtszeitraum wieder den Fokus auf das Unternehmen legen. Die gestiegenen Energiepreise in Verbundenheit mit knappen Rohstoffen haben Auswirkungen auf unsere Produktion. Die verschiedenen Produktionsbereiche wurden im Bezug auf Energie durchleuchtet, in der Produktion wurden Verbesserungen vorgenommen und der Energieverbrauch verringert. Dadurch ist die Produktion effizienter geworden und die Emissionen reduzieren sich in diesem Bereich. Die verbesserten Emissionen wirken sich positiv auf die gesamten Emissionen vom Unternehmen aus.

Des Weiteren wurden einige weitere Bereiche mit effizienter und intelligenter LED Beleuchtung ausgestattet. Dadurch wird die Laufzeit von einigen Leuchten um mehr als 90 Prozent reduziert. Hier sparen wir Strom und beleuchten nur noch die Bereiche, welche für einen sicheren Transport im Lager verwendet werden müssen.



GRI-Indexinhalt

Allgemeine GRI-Standards

GRI-Stand- dard	Angabe	Seite	Status	Auslassung / Kommentar
GRI102	Allgemeine Angaben	20-24	3	
GRI102-1	Name der Organisation	22	3	
GRI102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	22	3	
GRI102-3	Hauptsitz der Organisation	22	3	
GRI102-4	Betriebsstätten	21	3	
GRI102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	21	3	
GRI102-6	Belieferte Märkte	23	3	
GRI102-7	Größe der Organisation	23	3	
GRI102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	23	3	
GRI102-9	Lieferkette	24	2	
GRI102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		1	Keine Erhebung der Daten
GRI102-11	Vorsorgeansatz und Vorsorgeprinzip	33	2	
GRI102-12	Externe Initiativen		1	Keine Erhebung der Daten
GRI102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	27	3	

Strategie

GRI-Standard	Angabe	Seite	Status	Auslassung / Kommentar
GRI102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	3	3	
GRI102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	19	3	
GRI102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik		1	Keine Erhebung der Daten
GRI102-18	Führungsstruktur	21	3	
GRI102-20	Zuständig auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen		1	Keine Erhebung der Daten
GRI102-40	Liste von Stakeholder-Gruppen	25	3	
GRI102-41	Tarifverträge	23	3	
GRI102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	25	2	
GRI102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	25	2	
GRI102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	15	2	
GRI102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten		1	Keine Erhebung der Daten
GRI102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	11-12	3	
GRI102-47	Liste der wesentlichen Themen	12	3	
GRI102-48	Neudarstellung von Informationen		1	Keine Erhebung der Daten
GRI102-49	Änderung bei der Berichterstattung	21	3	
GRI102-50	Berichtszeitraum	21	3	
GRI102-51	Datum des letzten Berichts	21	3	
GRI102-52	Berichtszyklus	21	3	
GRI102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	42	3	
GRI102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	21	3	
GRI102-55	GRI-Inhaltsindex	36	3	
GRI102-56	Externe Prüfung	21	3	

1 keine Angabe
2 teilweise bearbeitet
3 vollständig bearbeitet

Ökonomie

GRI-Standard	Angabe	Seite	Status	Auslassung / Kommentar
GRI201	Wirtschaftliche Leistung			
	GRI201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	27	3
GRI202	Marktpräsenz			
	GRI202-1	Eintrittsgehälter im Verhältnis zum lokalen Mindestlohn	27	3
	GRI202-2	Standortbezogene Personalauswahl	27	3
GRI204	Beschaffungspraktiken			
	GRI204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	27	3
GRI205	Korruptionsbekämpfung			
	GRI205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft werden	27	3
	GRI205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	27	2
	GRI205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	27	3
GRI206	Wettbewerbswidriges Verhalten			
	GRI206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	27	3

1 keine Angabe

2 teilweise bearbeitet

3 vollständig bearbeitet

GRI-Indexinhalt

Ökologie

GRI-Standard	Angabe	Seite	Status	Auslassung / Kommentar
GRI301	Materialien – Managementansatz			
	GRI301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	30	2	
	GRI301-2 Eingesetzte recycelte Stoffe	30	3	
	GRI301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien		1	Keine Erhebung der Daten
GRI302	Energie – Managementansatz			
	GRI302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	29	3	
	GRI302-3 Energieintensität		1	Keine Erhebung der Daten
	GRI302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	29	3	
	GRI302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	29	3	
GRI303	Wasser und Abwasser			
	GRI303-1 Wasserentnahme nach Quelle	29	3	
	GRI303-2 Durch Wasserentnahme erheblich beeinträchtigte Wasserquellen	29	3	
GRI304	Biodiversität			
	GRI304-1 Betriebsstandorte in oder in der Nähe von Gebieten mit hohem Biodiversitätswert	31	3	
	GRI304-2 Erhebliche Auswirkungen auf Biodiversität	31	3	
	GRI304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume	31	3	
	GRI304-4 Betroffene Arten auf der Roten Liste	31	3	
GRI305	Emissionen – Managementansatz			
	GRI305-1 Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	30	3	
	GRI305-2 Indirekte energiebedingte Treibhausgasemissionen (Scope 2)	30	3	
	GRI305-3 Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3)	30	2	
	GRI305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	30	2	
	GRI305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen	30	3	
	GRI305-6 Emissionen von Ozon abbauenden Substanzen (ODS)		1	Keine Erhebung der Daten
	GRI305-7 Stickstoffoxide, Schwefeloxide und andere signifikante Luftemissionen		1	Keine Erhebung der Daten
GRI306	Abwasser und Abfall			
	GRI306-1 Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	29	3	
	GRI306-5 Von Abwassereinleitung und/oder Oberflächenabfluss betroffene Gewässer	29	3	
GRI307	Umwelt-Compliance			
	GRI307-1 Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	31	3	

1 keine Angabe
2 teilweise bearbeitet
3 vollständig bearbeitet

Soziales

GRI-Standard	Angabe	Seite	Status	Auslassung / Kommentar
GRI401	Beschäftigung – Managementansatz			
GRI401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	33	3	
GRI401-2	Betriebliche Leistungen nur für Vollzeitbeschäftigte	33	3	
GRI401-3	Elternzeit	33	3	
GRI403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Managementansatz			
GRI403-1	Repräsentation von Mitarbeitenden und Krankheiten	33	3	
GRI403-2	Art und Rate von Verletzungen und Krankheiten	33	3	
GRI403-3	Mitarbeitende mit Risiko für Berufskrankheiten		1	Keine Erhebung der Daten
GRI403-4	Gesundheits- und Sicherheitsthemen	34	3	
GRI404	Aus- und Weiterbildung – Managementansatz			
GRI404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	34	2	
GRI404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		1	Keine Erhebung der Daten
GRI404-3	Prozentsatz der Angestellten mit regelmäßiger Leistungsbeurteilung		1	Keine Erhebung der Daten
GRI405	Diversität und Chancengleichheit			
GRI405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten		1	Keine Erhebung der Daten
GRI406	Nichtdiskriminierung			
GRI406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	34	3	
GRI410	Sicherheitspraktiken			
GRI410-1	Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde		1	Keine Erhebung der Daten
GRI411	Rechte der indigenen Völker			
GRI411-1	Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurde	34	3	
GRI415	Politische Einflussnahme			
GRI415-1	Parteispenden	34	3	
GRI416	Kundengesundheit und -sicherheit – Managementansatz			
GRI416-1	Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	34	3	
GRI416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	34	3	
GRI417	Marketing und Kennzeichnung – Managementansatz			
GRI417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	5	2	
GRI417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung		1	Keine Erhebung der Daten
GRI417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation		1	Keine Erhebung der Daten
GRI418	Schutz der Kundendaten			
GRI418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	33	3	

1 keine Angabe
2 teilweise bearbeitet
3 vollständig bearbeitet

Kontakt
Patrick Sandbothe
(Beauftragter Nachhaltigkeit)
T +49 5250 511-509
nachhaltigkeit@bette.de

Bette GmbH & Co. KG
Heinrich-Bette-Straße 1
33129 Delbrück
Deutschland
T +49 5250 511-0
info@bette.de

**www.my-
bette.com**

